

SHOPPING / DESIGN

Hart im Trend

MÖBEL AUS METALL. AUSGESUCHT VON ANNEMARIE BALLSCHMITER

Designer lieben Metall. Es lässt sich fast beliebig biegen, falten, knicken, schneiden und stanzen. Es ist stabil und widerstandsfähig. Und dann ist da natürlich noch das schier unendliche Farbspektrum. Pulverbeschichtete Stahlblechmöbel wie die **Hama**-Familie von Mark Braun oder Konstantin Grcics skulpturaler **Pallas**-Tisch setzen starke Akzente, New Tendency widerlegt mit seinem neuen **Standard**-Sofa das Vorurteil, dass Metallmöbel Schwergewichte sind. Die hier gezeigten Entwürfe, von denen manche erst in wenigen Wochen auf der Mailänder Möbelmesse Premiere feiern, haben eines gemeinsam: Von ihren Vorfahren Spind, Aktenschrank und Industrieregale haben sie sich formvollendet emanzipiert.



Fast schon ein Klassiker: **Pallas** aus pulverbeschichtetem Stahlblech hat Konstantin Grcic 2003 für Classicon entworfen



Schubladenturm: **Pandora**, entworfen von Martinelli Venezia Studio, ist mit Messing verkleidet und in sechs Höhen erhältlich. Von De Castelli, ab Mai



Straight: **Standard**-Sofa von New Tendency aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Bezugsstoffen von Raf Simons für Kvadrat



Uhrwerk: Die Beistelltischserie **Maseen** von Samer Samer Alameen für JCP feiert in zwei Wochen auf der Mailänder Möbelmesse Premiere



Multilevel: Den Vier-Ebenen-Couchtisch **Lowlands** des Berliner Designduos Böttcher & Kayser gibt es in zwei verschiedenen Größen. Von Ligne Roset



Früher Minimalismus: Der Designer A. G. Fronzoni hat Sessel, Stuhl, Bank und Tisch aus Vierkantstahlrohr schon 1964 entworfen. Von Cappellini



Magnet: Das neue LED-Spotlightsystem 74 von Bocci besteht aus verspiegelten Kugeln aus Metall und Glas. Sie sind magnetisch und so beliebig im Raum zu platzieren



Stapelbar: Stuhl **Hama** von Mark Braun gibt es in fünf Farben und inzwischen auch als Sessel, Bank, Hocker und Barhocker. Von Echtstahl